

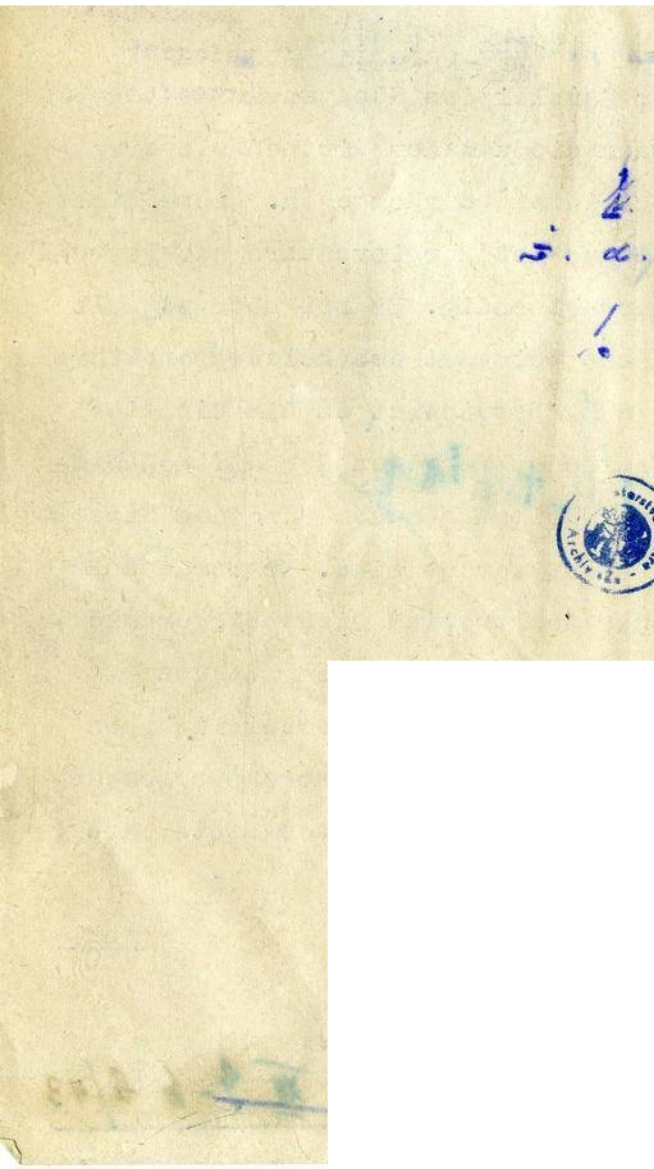
34 listu<sup>o</sup>

1.6. 2010 Suvel

Krab. 161.

**ST S**

XII. G - 6 - 9/43.





Der Vertreter des Gabsbutmannes

t Hauptschriftleiter Friedrich Heiß  
n vielfältiger Hinsicht weitere er-  
d Arbeitsergebnisse verspricht. Da

den, ich meine damit zur Betonung wissenschaftlichen Gewichts der  
Prager Hochschulen, Ihre besondere Aufmerksamkeit zu verdienen schen-

76593



Bei dieser Gelegenheit gestatten Sie, das ich Ihnen berichte,  
das die Zusammenarbeit zwischen der Forschungsanstalt und Herrn Prof.

S.M. XII 2-4/43



9

Verstorbene Persönlichkeiten.

- 22.3.1875: Anton H a n a k, Bildhauer, in Brünn geboren.
- 12.4.1845: Der Staatsmann Josef Maria Baernreither in Prag geboren.  
19.9.1925: " " " " " " gestorben.
- 21.5.1865: Gustav E. Pazaurek, früher Direktor des Landesgewerbemuseums in Stuttgart, in Prag geboren. (Der Erforscher des böhmischen Glases).
- 13.6.1595: Der Prager Universitätslehrer, Arzt und Philosoph Johannes Markus Marci von Kronland in Landskron geboren. (Eine

St.M. XII G - 7 d/43.

Prag, den 8. Juli 1944.

110

1.) Vermerk:

Gauhauptmann Dr. Kreissl hat sich in der ein-  
Angelegenheit bislang nicht wieder gemeldet.

2.) z.d.A.



10220

✓

2  
M

Betrifft: Besprechung mit Gauhauptmann Dr. Kreißl  
über kommunale Angelegenheiten am 12.1.1944.

V e r m e r k .

Gauhauptmann Dr. Kreißl hat mich am 12.1. im Innenministerium  
besucht und wurde dabei von mir über alle schwebenden kommunalen  
Probleme im Protektorat, insbesondere über die im kommunalen  
Arbeitsbereich durchgeführten Rechtsangleichungen an die  
Reichsverhältnisse unterrichtet (u.a. Getränkeabgabe, Hundeab-  
gabe, Vergütungsabgabe, Bäckereiverordnung, Verordnung über  
die h  
über  
meinde  
ausgle  
der Re  
die un  
sicht  
Haupte

H. Walter.

13a

DR. ANTON KREISSL

in Wahrnehmung einer nicht vorhandenen Zuständigkeit des RMDI sein  
soll, sondern nur zum Zwecke eines Gedankenaustausches dienen soll,  
der sicherlich für beide Teile anregend sein kann. Ich bitte Dich  
um Deine Zustimmung.

Heil Hitler!



76587



v. Both

Prag, den 4. Mai 1943.

18

Herrn G i e s .

*Original! hier  
1. 5/5. 43.*

Zwei Boten der Böhmischo-Mährischen Landesgalerie überbringen beifolgend die beiden Konsolen, die der Herr Staatssekretär bestellt hat. Ich bin nicht sicher, ob die Tönung der grösseren Konsole nicht etwas zu hell ausgefallen ist. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie Aenderungswünsche mir unter Rücksendung der Konsole direkt mitteilen würden.

*hoy*

*2/2 a.  
H. v. Both  
wird die kleine Konsole aus  
erstmal am 11. Mai des J. 1943  
die große Konsole aus dem Ofen bezahlt.  
27. 4. 43*

*St. G. XII 9 - 8 d / 43*

Prag, den 3. März 1943.

12

SO. II 1019  
-5. III. 1943

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

Herrn v. Both.

In Verfolg der dort. Zuschrift vom 2.3.d.Js. - ohne Zeichen sende ich den Entwurf einer Konsole hiermit zurück. Wie ich fernmündlich mitgeteilt habe, soll die Konsole in einer Zimmerecke - und zwar in einem rechten Winkel - angebracht werden. Ich bitte, den Entwurf entsprechend abändern zu lassen und alsdann wieder vorzulegen. Sollten noch Unklarheiten bestehen, wäre ich für Ihren fernmündlichen Anruf zu Dank verbunden.



18281

2.) Wv. am <sup>30.</sup> 3.1943 bei dem Unterzeichner.

Wiedervorgelegt am 15.3.43  
30.3.43

10

v. Both

Prag, den 2. März 1943.

Herrn G i e s .

Beifolgend lege ich den vom Herrn Staatssekretär  
gewünschten Entwurf einer Console für den Abguss der  
gotischen Statue vor.

15. APR. 1943

Loy

St.S. XII G - 8 b/43.

Prag, den 14. April 1943.

Herrn Heckel.

In Sachen Abguß einer gotischen Heiligenstatue bitte ich um die Erledigung der hies. Zuschrift vom 6.2.d.Js. - Zeichen St.S. XII G - 8/43.



Urschriftlich

Herrn G i e s

unter Bezugnahme auf unsere heutige Besprechung zurück. Der Abguß hat ebenso wie seinerzeit die Georg-Statue, die dem Gruppenführer überreicht worden ist, keine besonderen Kosten verursacht. Es handelt sich um Gegenstände, die innerhalb des Dienstbetriebes der

Museums-

St. S. XII G - 8 c/43